

**Garderobe für Damen und Herren**

bei

**M. J. Hanff aus Berlin.**

Eine Auswahl Damenmäntel in Circassiennes, Kaisertuch, Seide und Merino, durch-  
aus gefüttert mit Seide, (als auch mit Pelz), so auch

**Bademäntel à la Balkan,**

ferner

**Damen- und Kinder-Morgenblousen**

gut wattirt und unwattirt,

**Comptoir-Röcke für Herren**

und gewöhnliche Schlafröcke, so auch gesteppte Bettdecken, wie mehrere dieser Artikel in  
Pelze.

Bei Anerkennung reeller Waare, habe ich mich bemüht, alles recht vortheilhaft anfer-  
tigen zu lassen und verkaufe alles zu sehr billigen Preisen; und versichere, daß Niemand  
mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Mein Lokal ist auf der Reichsstraße Nr. 503 in Herzens Hause.

**Die Dosen-Fabrik von C. G. Bachs Erben,**

aus Neukirchen bei Borna,

empfehlte diese Messe außer ihren bekannten Dosen auch dergleichen mit feinen Gemälden auf  
Perlmutter. Ihr Stand ist in Auerbachs Hof, vom Markt herein rechter Hand, neben der  
K. S. Porzellan-Niederlage.

**Amandus Herrmann, Seifenfabrikant aus Roda,**

empfehlte sich auch dies Mal allen den geehrten Familien und Bekannten, die ihm bisher ihr  
Zutrauen schenken, mit recht guter trockner Waschseife bestens.

Stand in Kochs Hofe, vom Markt herein die dritte Bude rechts.

**Zschech & Krinitz,**

Reichsstraße Nr. 589, erste Etage, Grimma'sche Gassenecke,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von französischem Porzellan, Parfümerie und kurzen  
Waaren.

**Heinrich Adolph Wennig,**

Petersstraße Nr. 34,

empfangt in bedeutender Auswahl die modernsten Londner gewirkten und gedruckten Piqués, so  
wie auch Sommerbosenzeuge in wollenen, leinenen und baumwollenen Stoffen.

**J. N. Schönecker und Comp.,**

Etuis- und Portefeuille-Fabrikanten aus Würzburg,

beziehen diese Messe zum ersten Mal mit einer Auswahl von allen Gattungen Brieffaschen,  
Notizbüchern, Zulegtaschen, Etuis, Damenkästchen u. dergl. Taschen, Tabaksdosen und Ci-  
garren-Etuis u. s. w. Indem dieselben die billigsten Fabrikpreise zu stellen versichern, em-  
pfehlen sie sich zu geneigtester Abnahme.

Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 397 parterre.